

5687 22. Feb 1937

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 31. Januar 1937 zu senden an den Verwaltungsausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Stuttgart-N, Kriegsbergstraße 30II

Sektion: Plauen i. V.Datum: 10. Februar 1937.

# Jahresberichts-Fragebogen 1936.

## I. Beiträge und Bestand.

A) Die Sektion erhebt im Jahre 1937 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Bereins- und Sektions-)Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je 12.-- RM (S) .....

b) von B-Mitgliedern je 4.-- RM (S) .....

B) Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in ---

C) Zahl der Mitglieder: A-Mitglieder männlich .....

B-Mitglieder männlich .....

A-Mitglieder weiblich .....

B-Mitglieder weiblich .....

## II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1936, Voranschlag 1937.

### A) Kassenbericht 1936, Voranschlag 1937

Einnahmen:		Ausgaben:	
Ergebnis 1936	Voranschlag 1937	Ergebnis 1936	Voranschlag 1937
RM (S)	RM (S)	RM (S)	RM (S)
Mitgliederbeiträge <u>6.109.--</u>	<u>5.690.--</u>	Beiträge an den S. A. <u>2.225.--</u>	<u>2.045.--</u>
Hütteneinn. (Brutto) .....	.....	Hütten und Wege <u>750.--</u>	<u>200.--</u>
(i. RM 471.--)	.....	Tal-od. Jug.-Herberg. <u>---</u>	<u>---</u>
Beihilf. d. Gesamtber. <u>---</u>	.....	Veranstaltungen <u>1.485.--</u>	<u>2.000.--</u>
Veranstaltungen <u>---</u>	.....	Darlehens-Zinsen <u>---</u>	<u>---</u>
Darlehens-Aufnahm. <u>---</u>	.....	Darlehens-Tilgungen <u>---</u>	<u>---</u>
Sonstige <u>216.--</u>	<u>220.--</u>	Sonstige <u>1.995.--</u>	<u>1.755.--</u>
Summe <u>6.325.--</u>	<u>5.910.--</u>	Summe <u>6.455.--</u>	<u>6.000.--</u>

B) Vermögensstand Ende 1936 (ohne Hütten, Bäckerei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

Kar .....	<u>11.--</u>	Schulden an Hauptverein .....	<u>---</u>
Guthaben .....	<u>2.238.39</u>	Schulden an Mitglieder .....	<u>---</u>
Wertpapiere .....	<u>732.81</u>	Schulden an Sonstige (--- % Zinsen) .....	<u>2.91</u>
Sonstiges .....	<u>---</u>		

Dabei Reinermögen RM (S) 2.979.29

III. Seit 1. Januar 1936 neuverbaute, erworbene oder gepachtete Hütten (auch außerhalb der Ostalpen):

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit A.-B.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Schialm, nur für eigene Sektionsmitglieder zugängliche Hütten	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matratzen	Sonstige

IV. Hüttenbesuchsziffern 1936 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten, welche besonders  
kennlich zu machen sind):

(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtenden)

Hütte	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter*)		Sommer	Winter*)
Planener Hütte (Zillertaler Alpen)	572	---			

\*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluss bis zur Wirtschaftseröffnung.

V. Tal- und Mittelgebirgsberbergen der Sektion:

Name und Lage	Belegraum			Zahl der Besucher 1936
	Betten	Matr.	Sonst.	

VI. Jugendberbergen der Sektion:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1936	
		A.-B.-Jugend	Fremde Jugend

VII. Jugendgruppen 1936.

Zahl der Gruppen ..... Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppennausweisen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins) 

männliche	.....	Die Gruppe hat	das allgemeine
weibliche	.....	ein eigenes	Jugendgruppenabzeichen.

Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.: .....

Ein Versuch zur Wiederbelebung unserer in den letzten Jahren durch die starke Beanspruchung der Jugend seitens der nat.-soz. Jugendorganisationen eingegangenen Jugendgruppe scheiterte an der unfreundlich ablehnenden Haltung der örtlichen Hitler-Jugend-Führung.

VIII. Jungmannschaft 1936.

Die Sektion hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit ..... Teilnehmern. Tätigkeit: .....

IX. Schiabteilungen 1936.

Zahl der Abteilungen ..... Anzahl der Mitglieder .....

Tätigkeit: Ohne förmlichen Gruppenzusammenhang unternimmt die Sektion Skitouren-Führungen.

X. Sonstige Abteilungen 1936.

Ohne förmlichen Gruppenzusammenhang unternimmt die Sektion Wanderungen in der vogtländischen u. benachbarten Landschaft.

XI. Sektionstätigkeit 1936.

A) Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionsturen usw., Aufwendungen für Bergfahrten):  
siehe unter IX und X.

Aufwendungen für Wanderungen	1936	.....	RM	419.89
für Skiführungen	1936	.....	"	.....

B) Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1936 (Tätigkeit):

Der im Jahre 1935 mit geldlicher Unterstützung des Hauptausschusses begonnene Wegebau: Bärenbad - Zillerplattenalm (Hüttenweg zur Plauener Hütte) wurde beendet; der übrige Teil des Hüttenweges erfuhr die übliche laufende Verbesserung.

C) Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):

Sektions-Mitteilungsblatt zwanglos.

D) Vortragswesen (wie viele Vorträge?):

9 Vorträge mit Vorführung von Lichtbildern

1 Festaufführung des "Nanga Parbat"-Films in einem hiesigen Lichtspieltheater.

Die Sektion verfügt über folgende Lehrwarte:

In einer Person. {

a) Lehrwarte B 1 (für alpinen Schifflauf):	1	b) Lehrwarte B 2 (für Winterbergsteiger):	1
c) Lehrwarte B 3 (Klettern im Fels):	-	d) Lehrwarte B 4 (für Eistechnik):	-
e) Schillehrwarte geprüft vom DGB:	1	oder DeGB:	

E) Lehrwarte.

F) Sonstige Tätigkeit.

- 1.) Unterhaltung einer eigenen Sektionsbücherei
- 2.) Mitglieder-Versammlungen zu Informationszwecken
- 3.) 3 gesellige Veranstaltungen

XII. Verwaltung für 1937.  
(Deutlich schreiben!)

A) Vorstand (Ausschuß)  
(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender:  Prof. Dr. Walter Trenkle, Plauen i.V., Richard Hofmann-Str. 3

Schahmeister:  Bankdirektor Otto Siems, Plauen i.V., Bahnhofstr. 10

Sonstige Vorstandsmitglieder, für welche die Sektion den Bezug der Vereinsnachrichten wünscht (Hütten-, Jugend-, Führer-, Schriftwarte u. a.)

- 1.) Hüttenwart  Telegr. Werkmeister Willy Ullrich, Plauen i.V., Gartenstr. 44
- 2.) Bücherwart  Studiendir. Heinrich Köberlin, Plauen i.V., Blücherstr. 18

Die Vereinsnachrichten werden für Vorsitzenden und Schahmeister unentgeltlich und ohne Bestellung, für die übrigen oben genannten Vorstandsmitglieder, aber nur zum Preise von RM. 1,25 (Sch. 2,50) und bei ausdrücklicher Bestellung geliefert. Die Belieferung möglichst aller Sachwarte wäre erwünscht.

B) Geschäftsstelle der Sektion: Dresdner Bank Filiale Plauen i.V.  
für alle Kassenangelegenheiten

Alle Zuschriften\*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an:  
Prof. Dr. Walter Trenkle, Plauen i.V., Richard Hofmann-Str. 3

Für die Sektion: Pl a u e n i . V .

*W. Trenkle*  
Vorsitzender



*O. Siems*  
Schahmeister

\*) In Kassenangelegenheiten verkehrt der S.A. in der Regel nur mit dem Sektionschahmeister.